



**Freitag**  
**10. Juni 2016**  
**12:30 – 14:00 Uhr**

**Großer Seminarraum**

**Center for Teaching  
and Learning (CTL)**  
Universitätsstraße 5  
3. Stock (Lift)  
1010 Wien

**Um Anmeldung wird gebeten!**  
[veranstaltung.ctl@univie.ac.at](mailto:veranstaltung.ctl@univie.ac.at)

**Ansprechperson**  
Dr.<sup>in</sup> Brigitte Kossek  
Center for Teaching and Learning (CTL)  
Universität Wien  
T +43-1-4277-12056

**Weitere Information**  
<http://ctl.univie.ac.at/ctl-lectures>

## CTL-Lectures

Die Veranstaltungsreihe CTL-Lectures bietet interessierten Lehrenden Gelegenheit, neue Möglichkeiten der Gestaltung von Lehre und Lernen durch ExpertInnen anderer Universitäten kennenzulernen und zu diskutieren sowie das eigene Handlungsrepertoire zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

**Stefanie Haacke, Universität Bielefeld**

### ‘Data Talks!’

## Erste Erfahrungen mit dem Konzept ‚Writing Enriched Curriculum‘ (WEC) an der Universität Bielefeld

Die Universität Bielefeld hat im Jahr 2015 begonnen, ein Programm zu adaptieren, das an der University of Minnesota entwickelt wurde und seit seinem Start im Jahr 2007 zunehmende Verbreitung findet. Das Programm „Writing Enriched Curriculum (WEC)“ initiiert einen dreiphasigen, rekursiven Prozess, in dem Fachbereiche die Curriculumentwicklung für ihre Studiengänge vorantreiben können: Zunächst werden u. a. durch Befragung von Studierenden und Lehrenden eines Studiengangs Daten erhoben. Auf Basis dieser Daten werden studiengangsspezifische „Schreib-Pläne“ für das Curriculum entwickelt und implementiert; schließlich werden mit Blick auf weitere Iterationsschleifen die Effekte überprüft.

In meinem Vortrag werde ich erläutern, weshalb es sich lohnt, bei der Weiterentwicklung von Studiengängen an curricularen Schreibanforderungen anzusetzen und Schreibaktivitäten systematischer zu verankern. Außerdem werde ich über erste Erfahrungen mit dem Programm „Writing Enriched Curriculum“ an der Universität Bielefeld berichten.